

# ANWEISUNGEN FÜR DIE EINRICHTUNG

## DES BATTERIEKASTENS TYP 7331

zum PHILIPS Universalempfänger 156 UBV

### A. BENÖTIGTE BATTERIEN

Für die Anodenspannung eine Anodenbatterie von 90 V;  
für die Heizspannung drei Luftsauerstoffelemente zu je 1,2 V.

### B. GEBRAUCHSANWEISUNG

Im allgemeinen gilt der Grundsatz, daß, zwecks einer möglichst langen Lebensdauer, die Angaben des Herstellers der Batterien genau befolgt werden müssen. Sind die Batterien mit Entlüftungsblättchen versehen, so sind diese erst bei der Inbetriebnahme zu entfernen, wodurch die Lüftungslöcher der Batterie und der Elemente freigelegt werden. Bei den Elementen ist das Lüftungsloch zumeist bei der Plusklemme angebracht.

Überdies ist darauf zu achten, daß die Lüftungslöcher in dem Batteriekasten stets freibleiben, um dauernd eine gute Entlüftung zu gewährleisten.

Bei Verwendung einer „Pertrix“ Anodenbatterie ist nur eines der vier Lüftungslöcher freizulegen, da der vom Gerät aufgenommene Anodenstrom stark herabgesetzt ist.

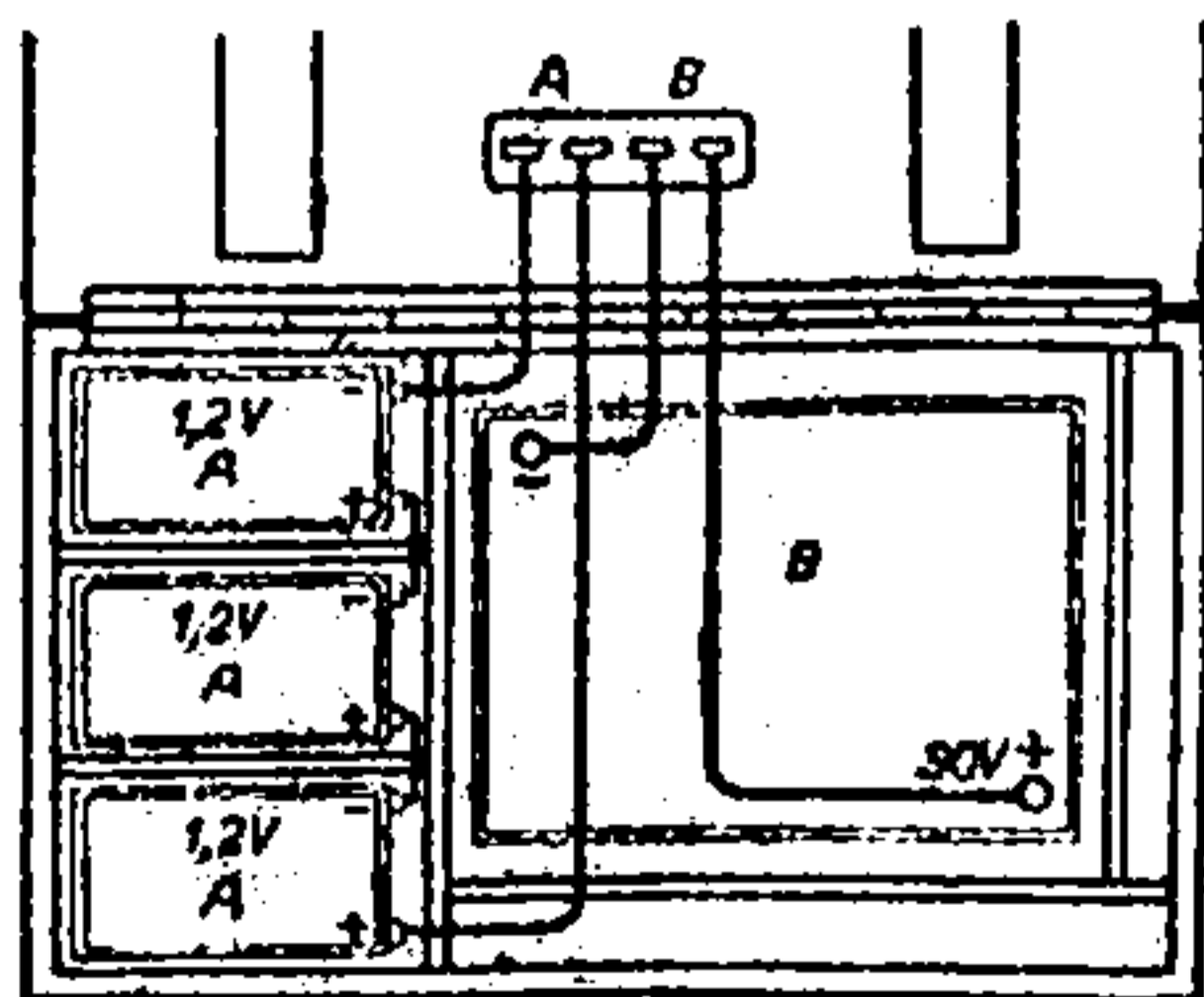
### C. ANSCHLUSS (s. Abb.)

Die Luftsauerstoffelemente A sind in Reihe zu schalten, damit die Heizspannung 3,6 V beträgt.

Die Anschlußbuchsen A und B auf dem Deckel sind mit Hilfe der Anschlußschnürchen (wie in der Abb. angegeben), unter Beachtung der Polarität, mit den Batterien zu verbinden.

Nach Schließen des Deckels und Aufsetzen des Empfängers sind die Verbindungen mit dem Empfänger automatisch hergestellt.

**Zwecks Schonung der Batterien ist Netzbetrieb zu bevorzugen!**



4250